



ASPA

Aufsuchende suchtpräventive Arbeit an den Innenstadtschulen Ludwigsburgs

*Ein Angebot der
Psychosozialen
Beratungsstelle der Caritas
für Suchtkranke,
Suchtgefährdete und
Angehörige*

Suchtprävention im Projekt ASPA

caritas

Ziele sind:

- individuelle Lebenskompetenzen und Ressourcen der Schüler und Schülerinnen stärken,
- in einen Dialog miteinander zu kommen und
- Wissen über den Umgang und die Risiken des Konsums von Genuss- bzw. Rauschmitteln zu fördern.

Ganz konkret sollen:

- Konsumbeginn verhindert werden,
- Konsumbeginn verzögert werden,
- risikoarmer Konsum gefördert werden,
- riskanter Konsum frühzeitig erkannt werden,
- mögliche Schwellenängste bezüglich der Inanspruchnahme einer Beratung abgebaut werden.

Beteiligte Schulen

caritas

- Elly-Heuss-Knapp-Realschule
- Friedrich-Schiller-Gymnasium
- Mörike-Gymnasium
- Justinus-Kerner-Schule
- Goethe-Gymnasium

ASPA Basics – „die sich bewährt haben!“

caritas

- Stufenmodell
- Handlungskonzept zum hilfreichen Umgang mit konsumierenden SchülerInnen
- Schüler-Multiplikatoren-Seminar
- Schwerpunktthemen nach individuellem Bedarf

Das Stufenmodell

caritas

- Klasse 6 - Veranstaltung „Rauchen“
 - Klasse 7 - Suchtpräventionstage
 - Klasse 8 - Schüler-Multiplikatorenseminar
 - Klasse 9 - Veranstaltung „Alkohol“
-
- Schulübergreifender Elternabend
 - Sonderveranstaltungen zu Themen wie Cannabis, Essstörungen, Körperkult u. Medien

Das Handlungskonzept

caritas

- Einheitliches Handlungskonzept der Innenstadtschulen „High-Down-Clean“ (HDC)
- Vertrag zwischen auffälligem/r Schüler*in, Eltern und Schule:
- Verpflichtung, keine Suchtmittel zu konsumieren; unterstützt durch:
 - unangekündigte Drogenscreenings
 - Wahrnehmen von Beratung durch ASPA-MA

Weitere Themen

caritas

Auf Wunsch und bei vorhandenen zeitlichen Ressourcen:

Einzelveranstaltungen zu bestimmten Themen, bspw. Cannabis, Medien, Essstörungen und Körperkult ...

- *Zum Beispiel 2018 ein Theaterprojekt mit Mädchen der 7. Klassen an der Justinus-Kerner-Schule.*

Theaterprojekt an der Justinus-Kerner-Schule

caritas



Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete
und Suchtkranke und deren Angehörige



ASPA in Zahlen

caritas

Projektbeginn	2000	2018
Beteiligte Schulen:	4	5
Veranstaltungen:	32	58
Erreichte Personen:	371	1011
Präventionsfachkraft	0,5 VK	0,5 VK

Von 2000 bis 2018 wurden ca. 19524 Personen in Veranstaltungen und Einzelgesprächen erreicht.

Entwicklungen 2017 - 2019

caritas

- Konkretisierung einer Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule
- Honorarkraft der PSB ermöglicht partiell geschlechtsspezifisches Arbeiten
- Ausbau der Vernetzung (Netzwerk Innenstadt, Netzwerk „Junge Menschen im öffentlichen Raum“)

Ausblick

caritas

- Fortführung des geschlechtsspezifischen Ansatzes
- Eltern als Multiplikatoren stärken
- Kultursensibler Ansatz
- Konkrete Erweiterung auf die Gemeinschaftsschule

Ausblick

caritas



Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke und deren Angehörige



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

caritas



Psychosoziale Beratungs- und
ambulante Beratungsstelle

Mömpelgardstr. 4

71640 Ludwigsburg

Dorothee Nägele
Diplom-Pädagogin
Fachkraft für Suchtprävention
Systemische Familientherapeutin
Trainerin Pferdegestützte Pädagogik und Therapie

Dorothea Aschke
Leitung Caritas Suchthilfe

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete
und Suchtkranke und deren Angehörige

